

## Mono-POLY dentin

Methylmethacrylat - Monomer (Flüssigkeit/Liquid)

Stand: 16.09.2021  
Seite: 1 von 10

### Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator:

Handelsname: **Mono-POLY dentin - Flüssigkeit**

UFI: JJAK-SE8S-N60R-EUXM

UFI-Code notifiziert in: Deutschland, Österreich; Belgien; Bulgarien; Kroatien; Zypern; Tschechien; Dänemark; Estland; Finnland; Frankreich; Griechenland; Ungarn; Island; Irland; Italien; Lettland; Liechtenstein; Litauen; Luxemburg; Malta; Niederlande; Norwegen; Polen; Portugal; Rumänien; Slowakei; Slowenien; Spanien; Schweden

1.2 Zweckbestimmung: Liquid für High-Tech Kronen- und Brückenmaterial für laborgefertigte Langzeit-Provisorien

1.3 Hersteller / Lieferant:

|  |  |
|--|--|
| megadental GmbH  | Klasse 4 Dental GmbH   |
| Seeweg 20  | Bismarckstraße 21  |
| D-63654 Büdingen   | 86159 Augsburg   |
| E-Mail: <a href="mailto:info@megadental.de">info@megadental.de</a> | E-Mail: <a href="mailto:info@klasse4.de">info@klasse4.de</a> |
| Internet: <a href="http://www.megadental.de">www.megadental.de</a> | Internet: <a href="http://www.klasse4.de">www.klasse4.de</a> |

1.4 Notrufnummer: Abteilung Qualitätsmanagement, Herr Murat Büyök  
Tel: +49 (0) 6042 9755 0  
Fax: +49 (0) 6042 9755 20

### Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG  
Gefahrenbezeichnungen: F - Leichtentzündlich, Xi - Reizend  
R-Sätze:  
Leichtentzündlich.  
Reizt die Atmungsorgane und die Haut.  
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]  
Gefahrenkategorien:  
Entzündbare Flüssigkeiten: Entz. Fl. 2  
Akute Toxizität: Akut Tox. 4  
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2  
Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1  
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3  
Gefahrenhinweise:  
Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
Verursacht Hautreizungen.  
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
Kann die Atemwege reizen.

**Mono-POLY dentin**  
Methylmethacrylat - Monomer (Flüssigkeit/Liquid)

Stand: 16.09.2021  
Seite: 2 von 10

2.2 Kennzeichnungselemente:

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Methylmethacrylat  
Signalwort: Gefahr  
Piktogramme: GHS02-GHS07



Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H335 Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellenfernhalten. Nicht rauchen.  
P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

2.3 Sonstige Gefahren:

In Gegenwart von Radikalbildnern (z.B. Peroxiden), reduzierenden Substanzen und/oder Schwermetallionen ist Polymerisation unter Wärmeentwicklung möglich.

**Abschnitt 3: Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen**

3.2. Gemische / Chemische Charakterisierung

Gefährliche Inhaltsstoffe

| EG-Nr.<br>CAS-Nr.<br>Index-Nr.<br>REACH-Nr. | Bezeichnung<br>Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG<br>Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]                                      | Anteil      |
|---|--|-------------|
| 201-297-1 80-62-6<br>01-2119452498-28       | Methylmethacrylat<br>F - Leichtentzündlich, Xi - Reizend R11-37/38-43<br>Flam. Liq. 1, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, STOT SE 3; H224 H315 H317 H335 | 75 - < 80 % |
| 72869-86-4                                  | HEMATMDI R52-53<br>Aquatic Chronic 3; H412   | 15 - < 20 % |
| 292-094-7<br>90551-76-1                     | Methacrylsäureester C13,0<br>Xi - Reizend R36/37/38<br>Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2A, STOT SE 3; H315 H319 H335                                     | 5 - < 10 %  |

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Mono-POLY dentin**  
Methylmethacrylat - Monomer (Flüssigkeit/Liquid)

Stand: 16.09.2021  
Seite: 3 von 10

**Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe Maßnahmen:  
Allgemeiner Hinweise      Beschmutzte Kleidung ablegen.  
  
Nach Einatmen:                      Für Frischluft sorgen, bei Beschwerden ärztlichen Rat einholen.  
  
Nach Augenkontakt:              Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.  
  
Nach Hautkontakt:                Bei Hautkontakt mit Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernden Reizungen Arzt aufsuchen.  
  
Nach Verschlucken:                Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, bei Beschwerden ärztlichen Rat einholen.
- 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:  
Kopfschmerzen Benommenheit Verursacht Haut- und Augenreizungen.  
Sensibilisierung der Haut.
- 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Symptomatische Behandlung.

**Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

- 5.1 Geeignete Löschmittel:  
Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl
- 5.2 Besondere vom Stoff oder gemisch ausgehende Gefahren:  
Entzündlich. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
- 5.3 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:  
Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden und Chemikalienschutzanzug tragen.  
Vollschutzanzug.  
Hinweis für die Feuerwehr / Brandbekämpfer  
Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:  
Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:  
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Explosionsgefahr:
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.  
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.
- 6.4 Verweise auf andere Abschnitte:  
Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

**Mono-POLY dentin**  
Methylmethacrylat - Monomer (Flüssigkeit/Liquid)

Stand: 16.09.2021  
Seite: 4 von 10

**Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung**

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden  
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.  
Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behältern

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel. Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige

7.3. Spezifische Endanwendungen:

Herstellung von zahnmedizinischen Produkten.

**Abschnitt 8: Begrenzung u. Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen**

8.1 Zu überwachende Parameter:

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

| CAS-Nr. | Bezeichnung       | ppm | mg/m <sup>3</sup> | F/m <sup>3</sup> | Spitzenbegr. | Art |
|---------|-------------------|-----|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 80-62-6 | Methylmethacrylat | 50  | 210               |                  | 2(l)         |     |
|         |                   |     |                   |                  |              |     |

DNEL/DMEL-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung                    | Expositionsweg | Wirkung | Wert                  |
|---------|--------------------------------|----------------|---------|-----------------------|
| 80-62-6 | Methylmethacrylat              |                |         |                       |
|         | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ      |         | 208 mg/m <sup>3</sup> |
|         | Arbeitnehmer DNEL,langzeitig   | dermal         |         | 17 mg/kg KG/d         |

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Allgemeine Schutzmaßnahmen:

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Hygienemaßnahmen:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen , ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Handschutz:

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden.  
Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in

## Mono-POLY dentin

Methylmethacrylat - Monomer (Flüssigkeit/Liquid)

Stand: 16.09.2021  
Seite: 5 von 10

Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und –menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären .

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille.

Allgemeine Hinweise: Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden, insbesondere nach intensivem Kontakt mit dem Produkt. Für jeden Arbeitsplatz muss ein geeigneter Handschuh-Typ ausgewählt werden. Flammenschutzkleidung. Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen.

### Abschnitt:9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

##### Erscheinungsbild:

Form: flüssig  
Farbe: farblos  
Geruch: charakteristisch  
pH-Wert: nicht bestimmt

| Zustandsänderungen            | Prüfnorm          |
|-------------------------------|-------------------|
| Schmelzpunkt:                 | -48 °C            |
| Siedebeginn und Siedebereich: | 100,3 °C          |
| Flammpunkt:                   | 10 °C DIN - 51755 |

##### Entzündlichkeit

|                          |                    |
|--------------------------|--------------------|
| Feststoff:               | nicht anwendbar    |
| Gas:                     | nicht anwendbar    |
| Untere Explosionsgrenze: | 2,1 Vol.-%         |
| Obere Explosionsgrenze:  | 12,5 Vol.-%        |
| Zündtemperatur:          | 435 °C - DIN 51794 |

##### Selbstentzündungstemperatur

|                        |                 |
|------------------------|-----------------|
| Feststoff:             | nicht anwendbar |
| Gas:                   | nicht anwendbar |
| Zersetzungstemperatur: | nicht bestimmt  |

##### Brandfördernde Eigenschaften

|                               |                        |
|-------------------------------|------------------------|
| Nicht brandfördernd.          |                        |
| Dampfdruck: (bei 20 °C)       | 37 hPa                 |
| Dichte (bei 15,5 °C):         | 0,94 g/cm <sup>3</sup> |
| Wasserlöslichkeit:(bei 20 °C) | 15,3 g/L               |

##### Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln nicht bestimmt

|                              |                |
|------------------------------|----------------|
| Verteilungskoeffizient:      | 1,38           |
| Dyn. Viskosität:(bei 20 °C)  | 0,53 mPa·s     |
| Dampfdichte:(bei 20 °C)      | nicht bestimmt |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | nicht bestimmt |

#### 9.2 Sonstige Angaben:

|                   |                |
|-------------------|----------------|
| Festkörpergehalt: | nicht bestimmt |
|-------------------|----------------|

### Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität: Entzündlich, Entzündungsgefahr.

10.2 Chemische Stabilität: Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

## Mono-POLY dentin

Methylmethacrylat - Monomer (Flüssigkeit/Liquid)

Stand: 16.09.2021  
Seite: 6 von 10

- 10.3 Möglichkeit gefährliche Reaktionen: In Gegenwart von Radikalbildnern (z.B. Peroxiden), reduzierenden Substanzen und/oder Schwermetallionen ist Polymerisation unter Wärmeentwicklung möglich.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken Und offenen Flammen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
- 10.5 Unverträgliche Materialien: Reduktionsmittel Amine Schwermetalle Peroxide Oxidationsmittel.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt. Wärmeentwicklung möglich.

### Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

##### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### ATEmix geprüft

|                               | Dosis               | Spezies   | Quelle |
|-------------------------------|---------------------|-----------|--------|
| LD50,                         | oral 7870 mg/kg     | Ratte     |        |
| LD50,                         | dermal > 5000 mg/kg | Kaninchen |        |
| LC50, inhalativ (Dampf) (4 h) | 78 mg/l             | Ratte     |        |

| CAS-Nr. | Bezeichnung       | Methode Dosis    | Spezies   | Quelle   |
|---------|-------------------|------------------|-----------|----------|
| 80-62-6 | Methylmethacrylat |                  |           |          |
|         | oral              | LD50 >5000 mg/kg | Ratte     | OECD 401 |
|         | dermal            | LD50 >5000 mg/kg | Kaninchen |          |
|         | inhalativ Dampf   | LC50 29,8 mg/l   | Ratte     |          |

##### Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht Hautreizungen.

##### Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Methylmethacrylat)

##### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen. (Methylmethacrylat, Methacrylsäureester C13,0)

##### Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Sonstige Angaben zu Prüfungen

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der 1999/45/EG..

**Mono-POLY dentin**  
Methylmethacrylat - Monomer (Flüssigkeit/Liquid)

Stand: 16.09.2021  
Seite: 7 von 10

**Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben**

12.1. Toxizität: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

| CAS-Nr. | Bezeichnung              | Methode Dosis    | [h]   [d] | Spezies                                 | Quelle   |
|---------|--------------------------|------------------|-----------|---|----------|
| 80-62-6 | Methylmethacrylat        |                  |           |   |          |
|         | Akute Fischtoxizität     | LC50 > 79 mg/l   | 96 h      | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) | OECD 203 |
|         | Akute Algentoxizität     | ErC50 > 110 mg/l | 72 h      | Selenastrum capricornutum               | OECD 201 |
|         | Akute Crustaceatoxizität | EC50 69 mg/l     | 48 h      | Daphnia magna (Großer Wasserfloh)       | OECD 202 |
|         | Crustaceatoxizität       | NOEC 37 mg/l     | 21 d      | Daphnia magna (Großer Wasserfloh)       | OECD 202 |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit: Biologisch abbaubar..

12.3. Bioakkumulationspotenzial: Aufgrund der vorliegenden Daten zu Eliminierbarkeit/Abbau und Bioakkumulationspotential ist eine längerfristige Schädigung der Umwelt unwahrscheinlich.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung       | Log Pow |
|---------|-------------------|---------|
| 80-62-6 | Methylmethacrylat | 1,38    |

12.4. Mobilität im Boden: Keine Adsorption in Boden oder Sediment..

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

12.6. Andere schädliche Wirkungen: Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung**

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung: Empfehlung  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.  
Abfallschlüssel Produkt  
070208 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen; Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern; andere Reaktions- und Destillationsrückstände Als gefährlicher Abfall eingestuft

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel  
Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.



## Mono-POLY dentin

Methylmethacrylat - Monomer (Flüssigkeit/Liquid)

Stand: 16.09.2021  
Seite: 8 von 10

### Abschnitt 14: Angaben zum Transport

#### Landtransport (ADR/RID):

|       |   |  |
|-------|---|--|
| 14.1. | <u>UN-Nummer:</u>                               | UN 1247                                  |
| 14.2. | <u>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</u>    | METHYLMETHACRYLAT, MONOMER, STABILISIERT |
| 14.3. | <u>Transportgefahrenklassen:</u>                | 3  |
| 14.4. | <u>Verpackungsgruppe:</u>                       | I I                                      |
|       | Gefahrzettel:                                   | 3  |
|       | Klassifizierungscode:                           | F1                                       |
|       | Begrenzte Menge (LQ):                           | 1 L                                      |
|       | Beförderungskategorie:                          | 2  |
|       | Gefahrnummer:                                   | 339                                      |
|       | Tunnelbeschränkungscode:                        | D/E                                      |
|       | Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport |  |
|       | Freigestellte Menge:                            | E2                                       |

#### Binnenschifftransport (ADN):

|       |   |  |
|-------|---|--|
| 14.1. | <u>UN-Nummer:</u>                                       | UN 1247.                                 |
| 14.2. | <u>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</u>            | METHYLMETHACRYLAT, MONOMER, STABILISIERT |
| 14.3. | <u>Transportgefahrenklassen:</u>                        | 3  |
| 14.4. | <u>Verpackungsgruppe:</u>                               | II                                       |
|       | Gefahrzettel:   | 3  |
|       | Klassifizierungscode:                                   | F1                                       |
|       | Begrenzte Menge (LQ):                                   | 1 L                                      |
|       | Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport |  |
|       | Freigestellte Menge:                                    | E2                                       |

#### Seeschifftransport (IMDG):

|       |  |  |
|-------|--|--|
| 14.1. | <u>UN-Nummer:</u>                                    | UN 1247                                  |
| 14.2. | <u>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</u>         | METHYLMETHACRYLAT, MONOMER, STABILISIERT |
| 14.3. | <u>Transportgefahrenklassen:</u>                     | 3  |
| 14.4. | <u>Verpackungsgruppe:</u>                            | II                                       |
|       | Gefahrzettel:  | 3  |
|       | Sondervorschriften:                                  | -  |
|       | Begrenzte Menge (LQ):                                | 1 L                                      |
|       | EmS:   | F-E, S-D                                 |
|       | Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport |  |
|       | Freigestellte Menge:                                 | E2                                       |

#### Lufttransport (ICAO):

|       |  |  |
|-------|--|--|
| 14.1. | <u>UN-Nummer:</u>                            | UN 1247                                  |
| 14.2. | <u>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</u> | METHYLMETHACRYLAT, MONOMER, STABILISIERT |
| 14.3. | <u>Transportgefahrenklassen:</u>             | 3  |
| 14.4. | <u>Verpackungsgruppe:</u>                    | II                                       |
|       | Gefahrzettel:                                | 3  |
|       | Begrenzte Menge (LQ) Passenger:              | 1 L                                      |
|       | IATA-Verpackungsanweisung – Passenger:       | 353                                      |
|       | IATA-Maximale Menge - Passenger:             | 5 L                                      |
|       | IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:           | 364                                      |
|       | IATA-Maximale Menge - Cargo:                 | 60 L                                     |



## Mono-POLY dentin

Methylmethacrylat - Monomer (Flüssigkeit/Liquid)

Stand: 16.09.2021  
Seite: 9 von 10

Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

Freigestellte Menge: E2  
Passenger-LQ: Y341

14.5. Umweltgefahren:

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:

Es liegen keine Informationen vor.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:

nicht anwendbar

### Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

EU-Vorschriften

Zusätzliche Hinweise

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchRiV). Beschäftigungsbeschränkung: Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend  
Status: gemäß VwVwS Anhang 2  
Kenn-Nummer gemäß Katalog wassergefährdender Stoffe: 154  
Hautresorption/Sensibilisierung: Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung:

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

### Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route  
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road )

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

Wortlaut der P-Sätze (Nummer und Volltext)

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellenfernhalten. Nicht rauchen.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H224 Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

**Mono-POLY dentin**  
Methylmethacrylat - Monomer (Flüssigkeit/Liquid)

Stand: 16.09.2021  
Seite: 10 von 10

- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Weitere Angaben:**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes / der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar. Die Lieferspezifikationen entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)

Stand September 2021/ts